

Mehr Wissen, bessere Kontrolle: Neue Kampagne stärkt modernen Ansatz in der Asthmabehandlung

8. Dezember 2025 - Viele Patient:innen mit schwerem, unkontrolliertem Asthma nehmen in Deutschland noch immer regelmäßig orale Kortikosteroide (OCS) ein, obwohl damit vermeidbare Nebenwirkungen verbunden sein können.¹ Gleichzeitig wird das Potenzial moderner Biologika-Therapien gemäß den GINA-Empfehlungen für die Stufe 5 nicht ausgeschöpft.¹ Vor diesem Hintergrund startet AstraZeneca eine bundesweite Asthma-Aufklärungskampagne unter dem Dach „Zeit, deine Asthmatherapie aufzupolieren“. Ziel ist es, Patient:innen, Angehörige und medizinisches Fachpersonal über leitliniengerechte Therapiemöglichkeiten zu informieren, so den Einsatz von OCS-Langzeittherapien deutlich zu reduzieren und einen Beitrag zu einer besseren Versorgung zu leisten.

Daten aus dem Versorgungsalltag verdeutlichen Handlungsbedarf

Aktuelle Daten aus dem ATLAS-Tool zeigen, dass über 17 % der Patient:innen mit schwerem Asthma (GINA-Stufe 5) eine OCS-Langzeittherapie erhalten¹ – entgegen aktuellen Leitlinienempfehlungen. Diese sehen bei schwerem Asthma nach Ausschöpfung aller inhalativen Therapie-Möglichkeiten und/oder bei bestehender OCS-Dauertherapie Biologika als Behandlungsoption der ersten Wahl.² Eine Biologika-Therapie erhalten laut ATLAS allerdings weniger als ein Viertel der Patient:innen in GINA-Stufe 5, die eigentlich dafür infrage kämen.¹ Biologika können bei geeigneten Patient:innen die Krankheitsaktivität deutlich senken, Exazerbationen verhindern und eine kortisonfreie Remission ermöglichen.³

Behandelnde und Patient:innen gemeinsam aktiv für ein gut kontrolliertes Asthma

Eine zeitgemäße Asthma-Versorgung erfordert fundiertes Wissen über moderne Therapiemöglichkeiten, bei Behandelnden ebenso wie bei Patient:innen. Genau hier setzt die neue Kampagne von AstraZeneca an: Sie will Betroffenen, die dauerhaft Kortison einnehmen, über evidenzbasierte Alternativen wie Biologika aufklären und damit den Weg zu einer besseren Versorgung erleichtern.

Praktische Unterstützung bietet der Asthma-Test auf www.mit-asthma-leben.de. Mit diesem wissenschaftlich validierten Test können Betroffene anhand von zehn kurzen Fragen den Grad ihrer Asthma-Kontrolle ermitteln. Für Betroffene mit „nicht gut kontrolliertem“ oder „schlecht kontrolliertem“ Asthma sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

„Wir bei AstraZeneca sehen es als Teil unserer Verantwortung, einen Beitrag zu einer besseren Versorgung in den respiratorischen Erkrankungen zu leisten“, so Dr. Maher Najjar, Business Unit Director Respiratory & Immunology bei AstraZeneca Deutschland. „Und da spielen auch Aufklärung und Wissensvermittlung eine große Rolle. Denn Ärzt:innen können nur die optimale Therapie für ihre Patient:innen finden, wenn sie alle Informationen haben, wie z. B. über die Asthma-Kontrolle. Wir freuen uns, dieses wichtige Thema in den Fokus zu rücken.“

Die Entwicklung der Kampagne erfolgte nach intensiver Beratung und in enger Abstimmung mit Expert:innen und Ärzt:innen. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Christian Taube, Direktor der Klinik für Pneumologie der Universitätsmedizin Essen, und Prof. Dr. Felix Herth, Chefarzt der Pneumologie und Beatmungsmedizin sowie Medizinischer Geschäftsführer der Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg. Dr. Christian Taube sieht in der Kampagne einen Beitrag zur Aufklärung über moderne Therapiemöglichkeiten: „Systemische Steroide sind als Dauertherapie bei Patienten:innen mit Asthma heutzutage obsolet.“

Referenzen

- ¹ ATLAS, AstraZeneca inhouse analysis based on IQVIA LRx data, Stand: 12/2024; Data on file.
- ² Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP), Deutsche Atemwegsliga e. V., Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e. V., u. a. S2K-Leitlinie Fachärztliche Diagnostik und Therapie von Asthma – Langfassung, Version 2.0, 2023.
- ³ Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), AWMF. Nationale VersorgungsLeitlinie Asthma – Langfassung, Version 5.0, 2024.

Quelle:

AstraZeneca GmbH - Hamburg, 23. Oktober 2025